

Zürich, 5. Juni 2018

Tram Affoltern: Vermessungsarbeiten starten

Anfang März 2018 starteten die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) die Arbeiten für das Vorprojekt Tram Affoltern. Die neue Tramlinie schafft eine direkte Anbindung von Affoltern via Bucheggplatz an die Innenstadt und begegnet damit der steigenden ÖV-Nachfrage im wachsenden Quartier Affoltern. Ab Juni 2018 finden erste Vermessungsarbeiten und im Juli Gespräche mit Vereinen aus den Quartieren statt.

Vermessungsarbeiten und Mitwirkung der Bevölkerung

Ab dem 11. Juni 2018 finden erste Vermessungsarbeiten in der Wehntalerstrasse zwischen der Hofwiesenstrasse und Holzerhurd statt. Die Arbeiten beinhalten Geländeaufnahmen innerhalb der Baulinie und den angrenzenden Bereichen. Die Vermessungsarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und starten im Bereich Holzerhurd. Die Anwohnerinnen und Anwohner in den einzelnen Abschnitten werden rechtzeitig in einem Schreiben über die Arbeiten informiert. Die Vermessungsarbeiten liefern die erforderlichen Grundlagen für die Projektierung von Fahrspuren, Tramgleisen, Haltestellen, Geh- und Radwegen, für die Projektierung der Gestaltung des Strassenraums sowie für eine Kostenschätzung.

Anfang Juli werden Vertreterinnen und Vertreter der Quartiervereine eingeladen, um deren Erwartungen und Bedürfnisse abzuklären. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden der Stand des Projekts, die nächsten Schritte sowie die Möglichkeiten im Mitwirkungsprozess für die Bevölkerung aufgezeigt. Weitere Veranstaltungen werden mit dem Fortschritt des Projekts folgen.

Die Resultate aus dem Vorprojekt, das Ende 2019 abgeschlossen sein soll, bilden die Grundlage für das Infrastrukturkonzessionsgesuch, das beim Bundesamt für Verkehr Anfang 2020 eingereicht werden soll.

communiqué



Mitfinanzierung des Bundes im Agglomerationsprogramm wird angestrebt

Der Kanton Zürich hat das Tramprojekt zudem beim Bund zur Mitfinanzierung beantragt. Bis 2020 muss dafür ein abgeschlossenes Vorprojekt vorliegen, wenn der Kanton die Agglomerationsprogramme der 4. Generation einreicht. Ziel ist es, Priorität A im Agglomerationsprogramm der 4. Generation zu erlangen. Der Bund finanziert die Projekte der 4. Generation neu erst ab 2024.

Werkleitungsbauten

Ebenfalls neu kommt hinzu, dass im Sinne der Koordination, gleichzeitig mit dem Bau der Tramlinie umfangreiche Werkleitungsbauten vorgenommen werden sollen. Die Bauarbeiten werden deshalb voraussichtlich etwa dreieinhalb statt zweieinhalb Jahre dauern und die neue Tramlinie frühestens 2027 den Betrieb aufnehmen.

Linienführung vom Radiostudio bis ins Holzerhurd

Es ist vorgesehen, die Tramlinie 11 zukünftig ab dem Radiostudio bis ins Holzerhurd zu führen. Das Tram Affoltern wird in diesem Abschnitt die Trolleybuslinie 32 ersetzen, die zukünftig am Bucheggplatz endet. Die Buslinien 61 und 62 verkehren auch weiterhin auf der Wehntalerstrasse und können das Tramtrasseee befahren. Den heutigen Linienast des 11ers nach Auzelg übernimmt dann die Tramlinie 15.

Netzentwicklungsstrategie «züri-linie 2030»

Das Tram Affoltern ist ein zentrales Element der Netzentwicklungsstrategie «züri-linie 2030» der VBZ. Mit der Strategie sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um Zürichs künftigen Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden.

Das Tram Affoltern – City

Affoltern ist ein bedeutendes Entwicklungsgebiet im Nordwesten der Stadt Zürich und in der Vergangenheit stark gewachsen. Heute zählt das Gebiet rund 26'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie 3'900 Beschäftigte. Das sind rund 40 Prozent mehr Menschen als vor 15 Jahren. Bis ins Jahr 2030 sollen nochmals 7'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie rund 7'000 Arbeitsplätze hinzukommen. Viele der Neuzuzüger nutzen den ÖV, und so steigen erfreulicherweise auch die Fahrgastzahlen auf den Buslinien in Affoltern spürbar an. Die Busse sind deshalb schon heute während der Spitzenzeiten stark ausgelastet. Mit der weiteren Zunahme reichen selbst die Kapazitäten der Doppelgelenkbusse der Linie 32, die in den Spitzenzeiten im 6-Minuten-Takt verkehren, bald nicht mehr aus. Die neue Tramlinie schafft eine direkte Anbindung von Affoltern an die Innenstadt und begegnet damit der steigenden ÖV-Nachfrage im wachsenden Quartier Affoltern. Die Tramlinie soll von der Haltestelle Radiostudio mittig entlang der Wehntalerstrasse über die Glaubtenstrasse und den Zehntenhausplatz bis Holzerhurd führen.

Medienkontakt VBZ: Diane Illi, 044 411 47 33, diane.illi@vbz.ch

Weitere Informationen: www.vbz.ch/affoltern